



# Sammlung Theaterzettel

## So eine Liebe

**Kohout, Pavel**

**1972-11-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Erstaufführung ✓ Samstag, 11. November 1972

Direktion: Hans-Gregor Oltedal

# So eine Liebe

Ein Spiel in zwei Teilen  
von Pavel Kohout

Aus dem Tschechischen von Lucie Taubová

Inszenierung	Michael Hampe
Ausstattung	Paul Walter
Fotoprojektionen	Robert Häusser
Dramaturgie	Alexander de Montléart
Regieassistenz	Iven Tiedemann

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Gerda Liebold  
 Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott  
 Ton: Fred Hildebrandt  
 Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch  
 Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller  
 Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt  
 Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner  
 Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berle  
 Requisiten: Barbara Futh  
 Aufführungsrechte: Bärenreiter Verlag, Kassel  
 Premiere: Mittwoch, 29. September 1972

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Pause nach dem ersten Teil

20 Minuten

Kasual Casimir, Großkaufmann Hermann Malschek  
 Hermann Casimir, sein Sohn Gerhard Glasade  
 Der Mercator Kasimir, sein Sohn Gerhard Wister

*Willy Birgel*  
 Herr im Talar Gerhard Keuffmann a. G.  
 Lida Matys Loni von Friedl  
 Peter Petrus Peter Fricke  
 Lida Petrus Erla Prollius  
 Milan Stibor Bernd Spitzer  
 Stibors Mutter Annemarie Schradiek  
 Toschek Heinz Jörnhoff  
 Majka Barbara Ammann  
 Kral Iven Tiedemann *Rüdiger Weigang*  
 Der Kellner Dierk Rosenberg